

Scheine für Gebäude im Werte von \$1,160,985 ausgestellt; \$100,000 weniger als im Jahre 1909.

**Manitoba.**

Basyl Baran von Winnipeg, einer der Streiker, welcher eine Flasche durch einen Straßenbahnwagen warf und dadurch mehrere Scheiben zertrümmerte, wurde zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Streik der Straßenbahner in Winnipeg ist noch immer nicht beigelegt worden und haben die Streiker die Annahme der eingeschriebenen Briefe, welche die Gesellschaft an sie abgeschickt hat, verweigert.

Der Stadtrat von Winnipeg hat 50,000 Dollars für die Vergrößerung der Polizeimacht bewilligt. Es sollen vorläufig fünfzig neue Schutzleute angestellt werden.

Kürzlich brach in Ottenberg's Laden in Bradwardine Feuer aus, dem schließlich der ganze Geschäftsteil des Städtchens zum Opfer fiel, nämlich der genannte Laden, und u. a. J. Field's Eisenwarenladen, Massen-Harris Lagerhaus, das Gebäude der Bank of Hamilton, K. Common's Laden und das Bureau der Beaver Lumber Co. Der Schaden wird auf \$60,000 geschätzt.

**Ontario.**

Es wird davon gesprochen, daß der Termin des gegenwärtigen General-Gouverneurs Earl Grey, der so wie so schon um ein Jahr verlängert worden ist, noch um ein weiteres Jahr verlängert werden soll. Daß der Duke des Königs, der Herzog von Connaught, sein Nachfolger werden wird, darüber herrscht kein Zweifel mehr. Dieses Jahr konnte er noch nicht nach hier kommen, weil er das erste Parlament der neugegründeten Union als Vertreter des Königs eröffnet hat. Und jetzt wird er wieder nicht vor dem Jahre 1912 kommen können, weil, wie es heißt, König Georg im nächsten Herbst eine Reise nach Indien machen wird, so daß ihn der Herzog als das älteste Mitglied der englischen Königs-Familie als Regent vertreten muß.

350,000 Einwanderer in runden Zahlen, 150,000 aus den Vereinigten Staaten, haben im Jahre 1910 in Canada ihre Heimat aufgeschlagen. Man glaubt, daß die Einwanderung in 1911 sich auf eine halbe Million belaufen werde.

In Toronto hat die Farmers Bank ihre Zahlungen eingestellt. Es scheint sich da um lichtsichene Manipulationen zu handeln, da gefälschte Berichte von der Bank eingereicht wurden. Der Vizepräsident und Hauptgeschäftsführer der Bank, W. H. Travers, ist verhaftet worden, wurde aber gegen Bürgschaft von 20,000 Dollar vorläufig wieder auf freien Fuß gesetzt.

Das Weihnachtsfest hat für die die beiden Städte Dresden und Latchford in Ontario nichts Gutes gebracht. In ersterer Stadt brach am frühen Morgen des ersten Weihnachtstages eine Feuersbrunst aus, die fast den ganzen Geschäftsteil in Asche legte und bei der eine Explosion stattfand, durch welche der frühere Bürgermeister der Stadt, C. B. Hicks, getötet und der Methodistprediger G. H. Long und andere schwer verletzt wurden. Hicks war 65 Jahre alt. Das andere Feuer in Latchford, im Cobalt-Minen-Distrikt, das am 24. Dez. ausbrach, war schon so weit vorgeschritten, als es entdeckt wurde, daß jeder Versuch des Löschens fruchtlos blieb. Das King Edward Hotel war binnen wenigen Stunden bis auf den Grund niedergebrannt und mit ihm mehrere daselbe umgebende Läden und Geschäftshäuser. In beiden Fällen wird der Schaden auf je \$100,000 geschätzt.

**Quebec.**

Wie verlautet, werden die deutschen Katholiken in Montreal in kurzer Zeit in eine deutsche Gemeinde vereinigt werden.

Dem Könige Edward VII. wird in Montreal ein Denkmal gesetzt werden. Der Vorschlag wurde von zwei französisch-canadischen Mitgliedern des Stadtrates gemacht und von den Stadträten einstimmig angenommen.

Durch Explosion von Acetylingas sind in der Residenz des W. Baril zu Warwik 4 Kinder des genannten Kaufmannes zu Tode gebrannt worden.

**Ver. Staaten.**

Washington. Die Präsenzstärke der Bundesarmee betrug am 15. Oktober 1910 4,310 Offiziere und 67,459 Mann in der regulären Armee. Dazu kommen noch 166 Offiziere und 5000 Mann bei den Philippinen-Scouts, so daß die Gesamtstärke 4476 Offiziere und 72,550 Mann beträgt. Dabei sind 3486 Mann beim Hospitalkorps nicht mitgerechnet, wohl aber 197 erste Leutnants vom Medicinal-Reservekorps, welche aktiven Dienst tun. Auf der Pensionsliste standen am 1. Oktober 1910 im Ganzen 1022 Offiziere, von denen 526 während des Bürgerkrieges in der Armee, in der Marine oder im Marinekorps gedient haben. Oberst Weaver konstatiert, daß die Feindseligkeit der Arbeiter-Unien gegen die Staatsmiliz und der Widerwille der Leuten, gegen streikende Arbeiter zu dienen, sich als ein großes Hemmnis erwiesen hat und wahrscheinlich auch der Grund ist, daß die Miliz im letzten Jahre nur eine geringe Zunahme zeigt, nämlich nur 734 Mann.

**John Kohlen,** jetzt Eigentümer des C. N. Restauration in Humboldt, ersucht hiermit seine Freunde und Landsleute um ihre werthe Kundtschaft. Aufmerksame Bedienung ist zugesichert.

**Corner Restaurant**  
Ray Bauer, Eigentümer.  
Wir sind stets besorgt, alle Hungerigen zu speisen und unseren werthen Kunden die beste Bedienung zuzuwenden. Konditorei in Verbindung. Feine Cigarren und Früchte. Humboldt, Sask.

**2 Lehrerinnen verlangt**  
für 7 Rouat-Farrischulen. Ende März zu eröffnen. Diejenigen, welche in einer Schwesternschule ausgebildet wurden und einen Kinder-Chor leiten können, werden vorgezogen. Näheres durch „Peter's Bote“.

Singer Nähmaschinen zu verkaufen  
Engelsfeld Hardware Store

**Hermann Nordid Eigentümer**  
Ich bin als alleiniger Verkäufer und Kollektor für die Singer Nähmaschinen für Engelsfeld, St. Gregor und Münster ernannt worden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigem Preise für bar oder auf längere Zeit ohne Zinsen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder besser kommt eine mit auf Probe.

Ich habe ferner Chatham Nähmaschinen und die berühmten Victor Sprechmaschinen für bar oder auf längere Zeit zu verkaufen. — Ferner habe ich eine volle Auswahl in Eisenwaren, wie Heiz- und Koch-Öfen, Betten, Matrosen, Farbe, Bumpen, Röhren, Wand-, Taschen- und Reduktoren. Auch habe ich eine Anzahl neuer Rahmseparator auf Lager zu sehr billigem Preise.

Besuchen Sie Ihre Gebäude bei mir. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurückerstattet. Ich gebe 10 Prozent Disc für bare Einläufe.

**Hermann Nordid,**  
Engelsfeld, Sask.

**Sichere Genesung aller Kranken** durch die wundervoll wirkenden  
**Granthematischen Heilmittel**  
(auch Bannscheldis genannt).  
Erkrankende Personen werden portofrei zugesandt nur einzig und allein echt zu haben von  
**John Linden,**  
Spezial-Arzt der Granthematischen Heilmittel.  
Office and Refinery: 248 Prospekt-Strasse.  
Letzter-Draher W. Elevelow, D.  
Man muss bitte sich vor Abhängen und falschen Nachahmungen hüten.

**Gebet- und Erbauungsbücher**

Schulbücher  
Krozierkränze  
Kruzifixe  
Weihwasserkeffel  
Leuchter  
Religiöse Bilder  
Skapuliere usw.  
Wholesale und Retail, in der Office des

**St. Peters Bote**  
Münster, Sask

**Abonniert**  
auf den  
**St. Peter's Bote.**

**Bank of Commerce.**

Hauptoffice: Toronto  
Kapital \$10,000,000 Res. \$7,000,000

Zweige in jeder Provinz von Canada, in den Ver. Staaten und Großbritannien.

**Cheques und Wechsel**  
auf die Ver. Staaten und andere auswärtige Länder gekauft und verkauft.

**Telegraphische Übertragungen**  
werden gemacht auf und von London, New York, Paris, Berlin und andere hervorragende Banken in den Ver. Staaten und auswärts.

Humboldt-Zweig  
**R. S. Matheson** Manager.

**UNION BANK OF CANADA.**

Hauptoffice: Quebec, Can.  
Autorisiertes Kapital \$4,000,000  
Eingezahltes Kapital \$3,200,000  
Reserve Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: **G. A. Campbell,** Manager.

— The —  
**St. Gregor Mercantile Co.**  
In dieser Stelle erlauben wir uns, unseren verehrten Kunden und Gönnern von St. Gregor und Umgegend für Ihr uns geschenktes Vertrauen zu danken und Ihnen für das kommende Jahr alles Glück und Segen zu wünschen. Zu gleicher Zeit ersuchen wir Sie, uns Ihre Gunst auch weiter zu schenken und versichern wir Sie, daß wir alles in unserer Kraft stehende tun werden, um dieselbe zu rechtfertigen. . . .  
Achtungsvoll  
**St. Gregor Mercantile Co.**  
St. Gregor, Sask.

**Verlangt,** daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

Der „St. Peters Bote“ nur einen Dollar per Jahr, nach den Ver. Staaten und Deutschland \$1.50.

Bestes Jah  
liz 110,505  
tamen. L  
in dem  
Bundesge  
Miliz. C  
ber versch  
darauf Be  
der sonde  
der Offizier  
flusses nich  
desverteid  
erreicht n  
nach Art  
gebildet u  
Legierungs  
regulären  
Besonders  
seinem Be  
lungen zu  
te nur du  
gen mögli  
tieten bei  
Chic  
der Saison  
Werte v  
Großen S  
einem B  
ben, sind  
Schiffe i  
untergega  
bei diesen  
Leben.  
Pitt  
schredliche  
sich in ein  
wurden g  
Über 125  
und Ruth  
beschäftigt  
die Deton  
schaden se  
Eine Car  
benen erg  
von über

Be  
frühere  
hier nach  
Graf K  
Ballestre  
1834 zu  
sien gel  
Lehrante  
gebildet.  
1855 d  
wurde d  
Jahre 1  
Leutnan  
Rittmeis  
von 187  
Adjutan  
mit. J  
Pferde  
men. C  
in den  
sich ber  
nahm  
handlun  
hörte n  
Konserbo